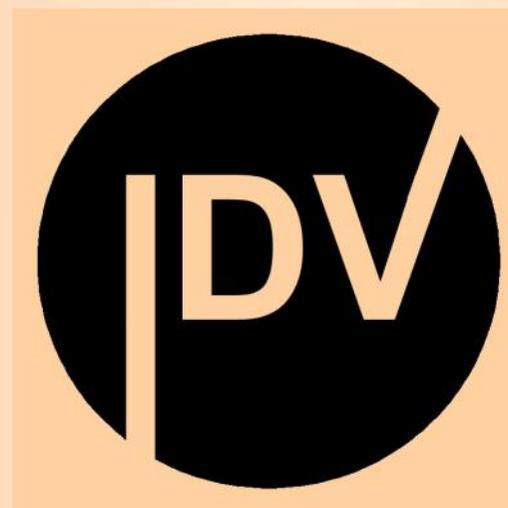


IDV *aktuell*

DER INTERNATIONALE DEUTSCHLEHRERVERBAND



NUMMER 44
JAHRGANG 24
FEBRUAR 2012

IDV aktuell

Nr. 44 - Jahrgang 24 - Februar 2012

VERANSTALTUNGEN

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist unter folgender Adresse abzurufen:

<http://idvnetz.org>

(auf „Service“ und dann „Veranstaltungskalender“ klicken)

INFORMELLES PROTOKOLL

VORSTANDSSITZUNG IN NEW DELHI, INDIEN 31.11. - 03.12.2011

Eröffnung und Begrüßung

Nach Dankesworten an Heiko Sievers, Institutsleiter des Goethe-Instituts New Delhi, für die Gastfreundschaft und die damit verbundene Möglichkeit, diese IDV-Vorstandssitzung im Max Mueller Bhawan Delhi abzuhalten, begrüßt die IVD-Präsidentin die anwesenden Vorstandsmitglieder und insbesondere den Experten Deutschland, Matthias Makowski vom Goethe-Institut (in Vertretung von Jutta Voigt, der neuen Expertin Deutschland im IDV) und erklärt die Sitzung für eröffnet.

Gutheißung der Tagesordnung

Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung wird vom Vorstand gutgeheißen.

Gutheißung des Protokolls der Vertreterversammlung 2011 in Winterthur

Das Protokoll der Vertreterversammlung in Winterthur (4. August 2011) wird genehmigt. Der Vizepräsident verschickt eine Rundmail an alle Mitgliedsverbände mit dem Link zum Protokoll. Die Mitgliedsverbände werden dabei um eventuelle Korrekturen und Ergänzungen gebeten.

Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung 2011 in Winterthur

Das Protokoll der Vorstandssitzung in Winterthur (30. Juli – 1. August, 5. August 2011) wird genehmigt. Der Vizepräsident verschickt eine Rundmail an alle Mitgliedsverbände sowie Ehrenmitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder mit dem Link zum Protokoll.

Aktionen der Vorstandsmitglieder laut Protokoll der Vorstandssitzung in Wien

Die meisten Aufgaben wurden erledigt. Die noch nicht abgeschlossenen Aufgaben kommen auf die Tagesordnung.

Vorstandsarbeit

Programmschwerpunkte 2011 – 2013

Die Vorstandsmitglieder ergänzen jeweils 10 Tage vor den Vorstandssitzungen ihre Aktivitäten und Aufgaben im Raster und kommentieren ihre eigenen Aktivitäten und diejenigen der anderen bei Bedarf.

Die Schatzmeisterin schlägt vor, die Form der Darstellung der Programmschwerpunkte übersichtlicher zu gestalten. Die Tabelle soll um einen Raster „Vorschläge zur Erhöhung der Effizienz“ erweitert werden. Die Expertinnen Deutschland und Österreich werden vom Vorstand gebeten, die Raster der Programmschwerpunkte neu zu gestalten.

Rote Mappe

Die Expertin Österreich entwirft bis zur nächsten Vorstandssitzung eine neue Struktur für die Rote Mappe.

Änderungen in der Satzung für die Vertreterversammlung 2013

Dieser TOP wird auf die nächste Vorstandssitzung verlagert, bei der die Expert(inn)en aller deutschsprachigen Länder anwesend sein werden.

Verbandssitz

Der Experte Schweiz, Achim Hoefele, holt derzeit genauere Informationen über einen möglichen festen IDV-Verbandssitz in der Schweiz ein. Das Thema wird bei der nächsten Vorstandssitzung in Anwesenheit der Expert(inn)en aller deutschsprachigen Länder gemeinsam besprochen werden.

Brief von R. Duhamel vom 16. 8. 2011

Der Vorstand beantwortet das Schreiben des Präsidenten des BDGV vom 16.8.2011, in dem ein Antrag auf Wiederholung der Abstimmung über die „Empfehlung“ des IDV vorgelegt wird, begründet durch einen erfolgten Formfehler bei der Abstimmung auf der Vertreterversammlung in Winterthur. Der IDV-Vorstand akzeptiert diesen Antrag und informiert Herrn R. Duhamel darüber, dass bei der nächsten Vertreterversammlung neu über diesen Punkt abgestimmt wird.

Sprachenpolitische Entwicklungen allgemein

Italien

Die Präsidentin berichtet von einem Brief, den sie auf Bitte des italienischen IDV-Mitgliedsverbands AIG am 8.10. 2011 an das italienische Bildungsministerium gesandt hat. Das Schreiben enthält einen Hinweis auf die zunehmende Rückstufung in den Lehrplänen der italienischen Schulen der zweiten und weiteren Fremdsprache/n (nach Englisch), darunter auch Deutsch/DaF und die Bitte, diese problematische Situation zu verbessern, auch im Hinblick auf die entsprechenden Vorschläge der EU. Hingewiesen wird im Schreiben zudem auf die IDT 2013 Bozen.

Dossier: Sprachenpolitik

Der Vorstand beschließt, ein Dossier zur Sprachenpolitik auf der IDV-Webseite zusammenzustellen, das für alle Mitgliedsverbände nützliche Ausgangsüberlegungen und Argumente für Schreiben an Schulminister, Bildungsdistrikte usw.

hinsichtlich der bildungspolitischen Notwendigkeit des institutionellen Erlernens von Deutsch im Rahmen eines breiteren Angebots an Fremdsprachen enthält, ein klares Bekenntnis zur Mehrsprachigkeit und zum lebenslangen Bildungsprozess von Menschen vorlegt und fordert und die besondere sprach- und bildungspolitische Rolle der einzelnen Verbände unterstreicht.

Verbandsarbeit

Interessenbekundungen für Verbandsaufnahmen ab 2013

Verschiedene Verbände melden Interesse am IDV-Beitritt ab 2013: aus **Vietnam, Zypern, Tambow/Russland** und dem **Iran**. Die Generalsekretärin bleibt mit den Verbänden in Kontakt.

China

Herr Prof. Wenjian Jia, der Vorsitzende der Germanistik-Kommission des Chinesischen Verbandes für Fremdsprachenlehre und -forschung, hat den IDV über die Wiedegründung der Germanistik-Kommission des Chinesischen Verbandes für Fremdsprachenlehre und -forschung informiert.

Die Asiatische Germanistentagung findet vom 19. – 24. August 2012 in Peking statt. Die Präsidentin und der Vizepräsident nehmen auf Einladung an der Tagung teil und versuchen, bei dieser Gelegenheit die Kontakte mit Wenjian Jia zu vertiefen.

Russland: „Netzwerk der Deutschlehrerverbände in Russland“ (DLV-NW)

In den Tagen 23. – 24. 11. 2011 hat ein Treffen der Vorsitzenden des DLV-Netzwerkes Russland stattgefunden. Die es konstituierenden Kooperationsvereinbarungen mit dem Goethe-Institut Russland wurden dabei festgelegt und werden nun unterschrieben, so dass die Zusammenarbeit (und auch die Förderung durch das Goethe-Institut) ab 2012 in geordneter Form anlaufen kann.

Der neue Koordinationsrat, bestehend aus den Vorsitzenden aller DLV im Netzwerk, hat Larissa Kulpina (DLV Chabarowsk) zur Sprecherin gewählt; sie ist gleichzeitig auch Kontaktperson zum IDV.

Verbandsankündigungen – IDV-Kalender für Tagungen der Mitgliedsverbände

Die Verbände sollen zweimal jährlich über eine Rundmail daran erinnert werden, dass sie für Tagungsankündigungen den IDV-Kalender nutzen können.

Arbeitstreffen IDV

Arbeitstreffen 1. – 6. 8. 2011 in Winterthur, Reflexion über Aufwand und Ertrag, Inhalt und Form, Nachhaltigkeit und Sinn

Andrea Zank, die Präsidentin des AkDaF, hat dem IDV einen ausführlichen Bericht über das AT zukommen lassen. Der Bericht wurde auf die IDV-Webseite gestellt.

Die Verbandsvertreter/innen werden gebeten in Form eines Fragebogens zu berichten, wie sie die Inhalte des Arbeitstreffens in ihrer Verbands- und Lehrtätigkeit umgesetzt haben (Nachhaltigkeit und multiplikatorische Funktion). Die Generalsekretärin wird die entsprechenden Fragebögen versenden und die Antworten auswerten.

Arbeitstreffen 2015

Die Deutsche Auslandsgesellschaft schlägt vor, das Arbeitstreffen 2015 in Lübeck abzuhalten. Der Vorstand nimmt den Vorschlag mit einhelliger Zustimmung auf. Die Präsidentin schickt einen Dankbrief an Martin Herold.

XV. IDT Bozen 2013 – Stand der Vorbereitung

Bericht über die Vorbereitungsarbeiten

Die Präsidentin berichtet über den Stand der IDT-Vorbereitung in Bozen. Alle Vorbereitungsschritte laufen planmäßig ab. Die Webseite der IDT Bozen (www.idt-2013.it) stellt seit dem Spätsommer 2011 die wichtigsten Informationen jeweils neuesten Datums über die IDT-Vorbereitung der Öffentlichkeit vor. Über

die Webseite können ab 1. Juli 2012 auch die einzelnen Sektionsbeiträge angemeldet werden – die Anmeldebedingungen werden dort bekanntgegeben. Die IDV-Mitgliedsverbände werden zudem per Rundschreiben über diesen wichtigen Moment (wie über Weiteres) informiert. Die Themen der Plenarvorträge, Podien und Sektionsfelder sind über mehrere Sitzungen hinweg in Bozen/Brixen ausgearbeitet worden; auch die Namen der Vortragenden und die Sektionsleiter/innen sind in den letzten IDT-Vorbereitungssitzungen bestimmt worden, wobei die von den Verbänden eingereichten Vorschläge im Bereich der Sektionsleitungen weitmöglichst umgesetzt wurden. Der Anteil der in all den genannten Bereichen Mitwirkenden aus nicht-deutschsprachigen Ländern ist erfreulich hoch, fast alle Kontinente und viele Länder sind vertreten; die Interessen der vertretenden D-A-CH-L-Länder sind dabei ebenfalls ständig berücksichtigt worden. Die Ausrichter der IDT hoffen, dass sie bei der Anmeldung für die Sektionsbeiträge (ab 1. Juli 2012) mit einer hohen internationalen Beteiligung rechnen können.

Ulrike Würz vertritt ab dem 1.11.2011) das Goethe-Institut bei der IDT-Vorbereitung, in enger Absprache mit Jutta Voigt, der neuen IDV-Expertin. Der IDT-Tagungsmanager hat vom Schriftleiter Marco Schaumloffel den Zugang zur IDV-Rundmail erhalten, um das Datum der Tagung („save the date“) und weitere bedeutende Infos über die IDT 2013 direkt zu versenden.

Organigramm

Das Organigramm der IDT Bozen ist seit Beginn der Vorbereitungssitzungen laufend erweitert worden, indem (neben den IDT-Ausrichtern und -Verantwortlichen) Antrag stellende Partner, die eine bedeutende Rolle für die IDT spielen, von Anfang an und auch im späteren Verlauf nach Abstimmung aufgenommen wurden. Das Organigramm neuesten Standes ist auf der IDT-Webseite abrufbar (<http://www.idt-2013.it/de/home/organigramm/default.html>).

Vortragskonzept und Vortragende

Planungsgrundlage für die 40 Plenarvorträge der IDT 2013 sind die acht Themenfelder der Sektionen, die als Kernstück der IDT betrachtet werden und sich folgendermaßen aufgliedern: 1) Kognition, Sprache und Musik, 2) Heterogenität in Lernsituationen, 3) Linguistische Grundlagen für den Sprachunterricht, 4) Lerngruppenspezifisch in DaF, DaZ, DaM, 4) Kultur, Literatur und Landeskunde, 5) Medien in Kommunikation und Unterricht, 6) Sprachenpolitik, 7) Aufgaben-,

handlungs- und inhaltsorientiertes Lernen.

Podien

Auf der IDT 2013 in Bozen wird es 9 Podien mit einer internationalen Besetzung geben. Vorgesehen ist jeweils ein/e organisatorische/r Moderator/in und maximal 5 Teilnehmer/innen. Die Arbeitstitel der Podien sind: 1) Fachgeschichte, 2) Testen, 3) Deutsch für Minderheiten, 4) D-A-CH-L, 5) Deutsch weltweit – Begeistern für Deutsch, 6) Migration, 7) Deutsch als Wissenschaftssprache im Zeitalter der Globalisierung, 8) EUREGIO, 9) Deutsch im Studium, Deutsch als Fachsprache und als Berufssprache.

Sektionsleitungen und Bedingungen für die Mitwirkung in Sektionen

Die acht Sektionsthemenfelder sind in 50 einzelne Sektionen aufgeteilt, deren erste und zweite Leitungen in den Vorbereitungssitzungen nach fachlichen und internationalen Kriterien austariert wurden. Die Anmeldung für die einzelnen Sektionsbeiträge wird ab 1. Juli 2012 freigegeben, die Modalitäten dazu sollen beim Treffen der ersten Sektionsleiter(innen) festgelegt werden. Dieses Treffen wird am 29. 3. und 30. 3. 2012 in der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen/Standort Brixen stattfinden und von Brigitte Sorger moderiert werden.

Didaktische Werkstätte, Agorà, Workshop

Bei den IDT-Vorbereitungen wird auf eine thematische Bündelung der Workshops und Poster-Präsentationen mit den Themenfeldern und Sektionen der IDT hin-gezielt. Eine genauere Konzeption der Didaktischen Werkstätten, des Treffpunkts Agorà und der Workshops wird bei der kommenden Sitzung erarbeitet und anschließend ebenfalls auf die IDT-Webseite gestellt.

Planung der DACHL-Fenster

Die Planung der DACHL-Fenster wird von der DACHL-AG während des Treffens am 14. – 15. Februar 2012 in Hannover diskutiert.

Finanzierung

Die Finanzierung der IDT steht gemäß Haushaltsplan von Bozener Seite fest.

Die Kosten für die Tagung sind abgesichert.

Teilnahmegebühr/Stipendienkonzept

Die Höhe der Teilnahmegebühren für die IDT 2013 wird gleich sein wie diejenige der IDT Jena 2009.

Der Italienische Germanistenverband AIG wird 3 Vollstipendien im Wert von jeweils Euro 585 für Mitglieder des Verbands finanzieren; der IDV dankt dem Verband AIG für diese Initiative.

Der Vorstand unterstützt den Wunsch der Organisationsleitung nach weiterer Akquisition von Stipendien, auch durch die Mitgliedsverbände. Der Vorstand schickt eine Rundmail an die Verbandsmitglieder, sobald die Kriterien festliegen.

Finanzierung der Verbandsvertreter(innen) (Vertreterstipendien) durch den IDV

Der IDV sichert die traditionellen Stipendien für die Verbandsvertreter(innen) zu. Der Haushaltsplan wird im März 2012 in Bozen eingereicht.

Teilnahme der Verbandsvertreter(innen) an der IDT

Die Vorgehensweise für die Anmeldung und die Teilnahmegebühren wird im März 2012 mit dem Tagungsmanager bei der Vorstandssitzung in Bozen abgestimmt und im Vorfeld besprochen.

IDV-Empfang auf der Tagung

Der IDV wird traditionsgemäß ein Abendessen für die Verbandsvertreter(innen) und Gäste ausrichten.

IDV-Fenster

Das bisherige Konzept des IDV-Fensters wird bei der IDT Bozen grundsätzlich beibehalten. Ein Raum dafür wird von dem Tagungsmanagement zugesichert. Der Vizepräsident ist für die Organisation des IDV-Fensters zuständig. Der Vorstand organisiert einen IDV-Stand mit Informationsmaterialien (IDV-Folder, IDV-Poster etc.).

Infrastrukturelle Bedürfnisse des IDV auf der IDT 2013

Im Einzelnen sind erforderlich:

- ein Tagungsraum für den Vorstand während der gesamten Tagungszeit, zwei Tage davor, einen Tag danach,
- ein Veranstaltungssaal für die Vertreterversammlung (am 28. 7. und am Nachmittag des 3. 8. 2013),
- ein Raum für die Auszahlung der Vertreterstipendien,
- ein Speisesaal für den IDV-Empfang,
- ein Speiseraum für das traditionelle Abschiedsessen zum Dank für die Veranstalter.

XVI. IDT 2017

Bericht über den Stand der Dinge, keine Machbarkeitsstudie in Lübeck

Die Nachricht vom 27. 10. 2011 von Martin Herold (Deutsche Auslandsgesellschaft in Lübeck) wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen.

Fribourg

Der IDV-Vorstand informiert FaDaF, GMF, ÖDaF, AkDaF und Ledafids über den Stand der Dinge; er nimmt sodann insbesondere Kontakt mit Cornelia Gick, Präsidentin des Ledafids, auf und bittet sie um Vorlage der Machbarkeitsstudie bis zur Vorstandssitzung im März 2012.

Finanzen

Geldfluss 2011, Bilanz 2011, Mitgliedsbeiträge 2011

Der Vorstand hat die Berichte über den Geldfluss 2011, die Bilanz 2011 und die Mitgliedsbeiträge 2011 zur Kenntnis genommen.

Säumige Verbände

Die Schatzmeisterin tritt mit den säumigen Verbänden in Kontakt.

Haushaltsplan 2012

Der Haushaltsplan wird von der Schatzmeisterin vorgelegt und vom Vorstand diskutiert.

Sponsoren

Der Vorstand lehnt das Angebot des Verlags Cornelsen über einen Anzeigenaustausch ab. Die Schatzmeisterin schlägt dem Verlag ein Inserat im IDV-Magazin vor. Die Schatzmeisterin nimmt Kontakt mit Ulrike Würz zur Erkundigung nach möglichen Sponsoren auf.

Tagungen unter der IDV-Flagge

Regionaltagung in Indien, „Destination Deutsch“, 3. – 5. 12. 2011

Der Vorstand nimmt an der Tagung teil. Die Präsidentin und der Vizepräsident sprechen Grußworte bei der Tagungseröffnung aus; die Präsidentin informiert beim Abschluss über die IDT 2013 in Bozen.

Ein Delegiertenseminar wird in Gemeinschaftsarbeit vom IDV-Vorstand und dem InDaF geleitet.

1. Deutschlehrerkongress für die Andenländer (21. – 24. 9. 2011), Ecuador

Unter dem Motto „Gute Aussichten in den Andenländern“ fand der 1. Deutschlehrerkongress für die Andenländer“ / IDV-Regionaltagung vom 21. – 25. September 2011 in Quito, Ecuador statt. Etwa 220 TeilnehmerInnen aus 14 Ländern diskutierten über verschieden Facetten des DaF-Unterrichts. Am Ende der Veranstaltung organisierte der IDV-Schriftleiter ein Delegiertenseminar, an dem 14 Delegierte aus der Region teilnahmen. Das Protokoll mit den Details zu den Diskussionspunkten dieses Treffens kann von der DeLiLA-Webseite (www.delila.ws) heruntergeladen werden.

2. Bosnisch-herzegowinische Deutschlehrertagung, erste Regionaltagung und Delegiertenseminar

„Miteinander - Schlüsselbegriffe und Themen der interkulturellen Kommunikation aus der Sicht des DaF-Unterrichts“, 14. – 16. Oktober 2011, Mostar.

Dubravka Vukadin, Präsidentin des BHDLV, hat dem IDV-Vorstand einen Bericht über die I. Regionaltagung und das Delegiertenseminar vorgelegt, aus dem u.a. hervorgeht: Am Delegiertenseminar vom 14. Oktober 2011 haben Verbandsvertreter(innen) aus Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Makedonien, Rumänien und Serbien teilgenommen. Die Zusammenarbeit der nationalen Verbände in der Region Balkan kann verstärkt werden durch die Internetvernetzung und die Ausgabe der regionalen Zeitschrift „Mosaik“. Die Verbandsvertreterinnen werden in ihren Verbänden berichten und sich dann mit den Inhaltsvorschlägen melden. Der BHDLV hat die Koordination der ersten Arbeitsschritte hinsichtlich der Organisation der „Mosaik“-Arbeitsgruppen der regionalen Verbände übernommen.

DACHL

DACHL-Arbeitstreffen auf der Fraueninsel im Chiemsee, 8. – 10. 9. 2011

Die Generalsekretärin hat am Treffen der DACHL-Arbeitsgruppe teilgenommen. Als zentrale Fragestellungen des Treffens wurden u.a. vorgebracht:

- Wie lässt sich das DACHL-Konzept unter Bezugnahme auf aktuelle landeskundliche, kulturwissenschaftliche und didaktische Diskussionen noch mehr präzisieren und gezielter umsetzen?
- Welche sprachpolitische Relevanz hat das DACHL-Konzept heute (Ziele, Zusammenarbeit, Prüfungsmodalitäten etc.)?
- Wo kann es stärker verankert werden (Unterrichtsmaterialien, Aus- und Fortbildung, einschlägige Forschung, Verbandsarbeit ...)?
- Wie kann jede/r das DACHL-Konzept konkret und angemessen umsetzen?

Die Impulsvorträge hielten dabei Claus Altmayer (Deutschland), Thomas Studer (Schweiz), Ulrich Ammon (Deutschland). Nach einer Diskussion zur Bezeichnung wird von den Teilnehmenden einstimmig angenommen, vom DACHL-Prinzip (erscheint gegenwärtig konsensfähiger und ist gut

kommunizierbar) und nicht vom DACHL-Konzept zu sprechen.

Für eine bessere Umsetzung des DACHL-Prinzips kann zukünftig Folgendes geleistet werden:

- Publikationen zum DACHL-Prinzip,
- Einrichtung und Pflege der DACHL-Website,
- Der DACHL-Website-Wettbewerb für die IDV-Verbände sollte im Zweijahresrhythmus stattfinden,
- Präsenz auf der IDT 2013 (Plurizentrik-Sektion, Vorträge, DACHL-Terrasse, evtl. Empfang für Verlage, DACHL-AG auf einem IDT-Vorbereitungstreffen),
- DACHL-Geschenk (DACHL-Ball als Idee),
- Förderung der DACHL-Präsenz bei Tagungen (nationalen und internationalen)
- Gestaltung der IDV-DACHL-Seminare (Wünsche/Anregungen für 2013),
- DACHL-Begleitseminar auf der IDO 2012,
- Handlungsempfehlungen für Lehrende, Verlage,
- Forschungsprojekte (Begleitforschung zum DACHL-Seminar),
- DACHL-Lehrmaterialien (Sensibilisierung als Ziel; auch Deutsche Welle einbinden)
- Vernetzung (z.B. transnationales Expert(inn)enforum).

DACHL-Seminar: Nachhaltigkeit, Bericht über die Befragung der Seminar-teilnehmer(innen)

Die Generalsekretärin hat einen Fragebogen an die Teilnehmer(innen) des DACHL-Seminars 2011 geschickt, aber die bisherige Rücklaufquote erwies sich noch als gering. Die Generalsekretärin wird die Teilnehmer(innen) des DACHL-Seminars hierzu im Dezember noch einmal ansprechen und die Ergebnisse der Befragung auswerten.

DACHL-Seminar 2013

Das nächste DACHL-Seminar soll 2013 traditionsgemäß im unmittelbaren Vorfeld der IDT stattfinden. Die konzeptuelle und organisatorische Planung des Seminars wird während der Treffen der DACHL-AG 2012 durchgeführt werden.

DACHL-Arbeitstreffen bei der Bildungsmesse „didacta“, Hannover 14. – 15. 2. 2012

Auf Einladung des Goethe-Instituts tritt die DACHL-AG auf der Bildungsmesse „didacta“ in Hannover gemeinsam in der Öffentlichkeit auf. Dabei soll das DACHL-Prinzip und seine Umsetzung einem breiteren Interessentenkreis präsentiert werden. Die Generalsekretärin vertritt den IDV dabei; ihre Aufenthaltskosten werden vom GI und die übrigen Kosten vom IDV übernommen.

Beziehungen zu internationalen Organisationen und Verbänden

Internationale Vereinigung für Germanistik (IVG)

Zweite Ausschuss-Sitzung des gegenwärtigen IVG-Präsidiums, Universität Palermo, Juni 2012 Die Präsidentin teilt dem Vorstand ihre Einladung auch zur zweiten IVG-Ausschuss-Sitzung mit, die am 5. 6. 2012 am Germanistikinstitut der Universität Palermo (Sitz der IVG-Vizepräsidentin) stattfinden wird. Die solide Kooperationsbasis zwischen IVG und IDV wird dadurch erneut bestärkt. Dem IDV entstehen aus dieser Sitzungsteilnahme (Gastteilnahme ohne Stimmrecht) keine Kosten.

Deutsche Welle

Ein Vorschlag von A. Moeller für ein Gemeinschaftsprojekt online (IDV-Mitgliedsverbände stellen sich vor) wird vom Vorstand einstimmig angenommen. Eine Vorlage für eine schematisierte Präsentationsbasis der Verbände („Steckbrief“) wird der Deutschen Welle übermittelt, die daraus die Angabemaske erstellen wird. Die Textüberarbeitung der eingegangenen Beiträge obliegt der deutschen Welle, die auch den entsprechenden vorausgehenden Mailwechsel mit den IDV-Mitgliedsverbänden übernehmen wird. Das Mitwirken beim Projekt soll Wettbewerbscharakter tragen, wofür noch Preise mit der DW abgesprochen werden.

Jahreskongress der Deutschen Welle *Global Media Forum*, Schwerpunkt Bildung, 22. – 27. 6. 2012 in Bonn.

Der Vorstand bittet A. Moeller um einen Vorschlag, wie sich der IDV bei der Messe präsentieren kann.

Zusammenarbeit mit dem FIPLV

Die Präsidentin hat einen Bericht über die Aktivitäten des IDV 2010-2011 an den Generalsekretär des FIPLV geschickt.

IDV – elektronisch

IDV-Magazin

Der Vorschlag des Schweizer Experten, eine Ausgabe des IDV-Magazins dem Thema „Rumänien“ zu widmen, wird vom Vorstand einstimmig angenommen. Das nächste *IDV-Magazin* wird herausgegeben, wenn alle Beiträge eingereicht sind. Inhalte: IVG-Bericht, Ankündigung Bozen, Bericht Lettland, DACHL, Bericht über die Vorstandssitzung Japan (Shinichi Sambe), „Aus meiner Sicht“ (Marianne Hepp und Joachim Hoefele), Artikel über den Gründungsvorstand (Brigitte Sorger), Berichte von den Regionaltagungen in Bosnien-Herzegowina und Ecuador.

IDV aktuell

Die Generalsekretärin bereitet bis zum 22. Dezember die Rohfassung des Protokolls vor und schickt diese zur Ergänzung bzw. Korrektur an alle Vorstandsmitglieder. *IDV aktuell* wird max. zwei Wochen nach dem Erhalt des korrigierten Protokolls der Vorstandssitzung Delhi publiziert.

IDV-Infos, Rundmail an die Verbände

Eine Rundmail wurde eingerichtet und wird regelmäßig als Kommunikationsmittel eingesetzt.

Informationserweiterung auf der IDV-Webseite

Der Vorstand sucht nach einer Person, die bereit wäre, die IDV-Leitseite kritisch zu sichten und gemeinsam mit dem Vorstand kritisch zu bearbeiten.

Öffentlichkeitsarbeit

IDV-Infos in Wikipedia

Der Vizepräsident stellt den Informationstext über den IDV bis zum Ende 2011 fertig. Dieser Text wird an die Verbände verteilt mit der Bitte um Übersetzung und Einstellung in die nationalen Wikipedia-Seiten.

100 Gründe Deutsch zu lernen

Eine Auflistung von Argumenten für das Erlernen der deutschen Sprache wurde angefertigt und wird auf die IDV-Webseite gestellt. Daraus soll ein Wettbewerb mit einem Stipendium für die IDT 2013 entstehen.

Ankauf IDV-Verbandsgeschichte

Der IDV hat, wie auf der letzten Vorstandssitzung beschlossen, dem Verlag eine Abnahmegarantie von 50 Exemplaren zukommen lassen.

IDV-Logo

Der Vorstand beschließt, das bisherige IDV-Logo zu modifizieren.

Anfrage von Seiten des *Spiegel online* nach Interview über die Situation des Deutschlernens an den Schulen weltweit (geplant für den 9. Dezember 2011). Die Präsidentin wird auf Anfrage des *Spiegel online* an einem Interview teilnehmen, das mehrere Personen zur Stellungnahme hinsichtlich der gegenwärtigen Situation schulischen Deutsch-als-Fremdsprachelernens aus internationaler Perspektive einladen wird.

Verbandsberichte und Verbandsankündigungen

Neue Vorstandsmitglieder in Deutschlehrerverbänden

Die Generalsekretärin informiert den Vorstand über neue Vorstandszusammensetzungen in **Bolivien, Japan, Korea, Kroatien, Spanien, Uruguay**.

XX. Tagung des Rumänischen Deutschlehrerverbandes, 28. – 30. Oktober 2011 „Miteinander – Füreinander. Toleranz, Moralität und Kommunikation“.

Der Schweizer-Experte hat den IDV vertreten und eine Grußbotschaft ausgesprochen. Die Tagung des Rumänischen Deutschlehrerverbandes war eine gelungene Veranstaltung mit ca. 230 DaF-LehrerInnen aus Rumänien, Moldawien, der Türkei usw. Im ersten Block gab es Grußbotschaften, u.a. die der IDV-Präsidentin, der deutschen bzw. österreichischen Botschaft. Dann folgten Vorträge, u.a. des Schweizer Experten beim IDV über „Individuelle und institutionelle Mehrsprachigkeit - die Sprachenpolitik der Schweiz“, der sehr gut aufgenommen wurde, insofern es in Rumänien ca. 20 sprachliche Minderheiten gibt, die alle mit entsprechenden Rechten ausgestattet sind, so dass Kinder in der Sprache der Eltern unterrichtet werden können. Dann hat Prof. Ursula Männle, stellvertretende Präsidentin der Hanns Seidel Stiftung, die zu den Hauptsponsoren der Tagung gehört, gesprochen, schließlich Prof. Dr. George Gutu, Universität Bukarest, Lehrstuhlinhaber für Germanistik, Präsident der Germanistengesellschaft Rumäniens, über die Historie und aktuelle Situation der deutschen Sprache in Rumänien. Dann konnten die Teilnehmenden aus jeweils 2 x 6 Workshops auswählen. Die Workshops waren sehr umsichtig zusammengestellt, so dass für alle etwas dabei war. Insgesamt war es eine sehr gut besuchte, qualitativ wertvolle und auch atmosphärisch gut gelungene Tagung, was natürlich auch und vor allem der Präsidentin Silvia Florea zu verdanken war.

IDO 2012, 1. – 14. 7. 2012, Frankfurt am Main

Stand der Vorbereitungen

Der Ausrichter der IDO 2012 ist das Goethe-Institut Frankfurt a. M. Es haben sich 54 Länder über die nationalen Goethe-Institute zur Teilnahme angemeldet. Derzeit laufen die nationalen Vorrunden ab. Die IDO 2012 wird von der Struktur her ähnlich wie 2010 gestaltet sein.

Vertretung des IDV an der IDO

Ein Beitrag des IDV im Rahmen des Lehrerprogramms ist vom Vorstand er-

wünscht. Die Generalsekretärin setzt sich in Kontakt mit Bernd Schneider (GI). Die Generalsekretärin vertritt den IDV-Vorstand bei der Ehrung der IDO-Sieger.

Vertreterversammlung 2013

Ausschreibung, Termine

Der Inhalt der Ausschreibung wird bei der nächsten Vorstandssitzung im März 2012 formuliert. Die Ausschreibung wird im Herbst 2012 an die IDV-Mitgliedsverbände verschickt.

Finanzierung

Die Finanzierung der Vertreterversammlung wird bei der nächsten Vorstandssitzung im März 2012 diskutiert.

Nächste Vorstandssitzung

Bozen / Italien

Anreise: 29. 3. 2012

Abreise: 2. 4. 2012

IDV-VORSTANDSMITGLIEDER

Präsidentin

Marianne Hepp
Pisa, ITALIEN
hepp@idvnetz.org

Schatzmeisterin

Joanne van Donzel
High River, KANADA
vandonzel@idvnetz.org

Expertin Österreich

Brigitte Sorger
Wien/Brno, TSCHECHIEN
sorger@idvnetz.org

Vizepräsident

Shinichi Sambe
Yokohama, JAPAN
sambe@idvnetz.org

Expertin Deutschland

Jutta Voigt
München
voigt@idvnetz.org

Generalsekretärin

Alina Dorota Jarzabek
Olsztyn, POLEN
jarzabek@idvnetz.org

Schriftleiter

Marco Aurelio Schaumloeffel
Bridgetown, BARBADOS/
Curitiba, BRASILIEN
schaumloeffel@idvnetz.org

Experte Schweiz

Joachim Hoefele
Winterthur
hoefele@idvnetz.org

Rendezvous Gardens, BARBADOS, Februar 2012
Marco Aurelio Schaumloeffel
IDV-Schriftleiter